

**Vereins-News Ausgabe 18****Dezember 2005**

... wir sind für Sie da.....	2
Hallo liebe Leserinnen, hallo liebe Leser, .....	3
Sportlerehrung .....	4
Impressum : .....	4
Neugründung der SSG Bremen/ Bremerhaven und Beitritt vom SV Bremen 10.....	5
Dank an die Kampfrichter.....	6
Wir brauchen Sie !!.....	6
Newsletter abonnieren .....	7
Berichte vom Schwimmen .....	8
36. Solarschwimmfest in Bruchhausen-Vilsen .....	8
23. BBB-Pokal.....	9
Vergleichswettkampf in Riga.....	10
DMS 1. Durchgang .....	11
Bericht von der DMS-Landesliga, 1. Durchgang.....	12
Bestenkämpfe 2005.....	13
Personelle Veränderung .....	14
Kooperation mit Arsten .....	14
Ein „Ausflug“ nach Schweden zu den Europameisterschaften der Masters.....	15
Berichte vom Wasserball .....	17
11 : 8 Heimsieg gegen FS Hannover .....	17
4 : 11 Niederlage in Braunschweig.....	17
10 : 7 Rückrundsieg gegen Syke.....	18
16 : 9 Erfolg gegen Aurich/Emden.....	18
2. Mannschaft: Erster Meister in der neuen Nordwestliga!! .....	18
WERDER.....	21
„Leserbrief“ eines engagierten Vereinsmitgliedes .....	22
Die Resonanz auf das Ferienprogramm war eine große Enttäuschung .....	22

**SV Bremen von 1910 e.V.****Arster Landstraße 88a  
28279 Bremen****... wir sind für Sie da***im "Südbad", Schulstraße (Bremen-Neustadt / Nähe Leibnizplatz)**jeweils Dienstags von 16 bis 20 Uhr**und im "Uni-Hallenbad", Universitätsallee >>> Enrique-Schmidt-Strasse**jeweils Freitags von 16 bis 19 Uhr*

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>Telefon</b>
<b>Vorsitz</b>	<b>Rolf Deil</b>	<b>82 27 98</b>
<b>stellv. Vorsitz</b>	<b>Andreas Schmidtke</b>	<b>6 44 73 35</b>
<b>Kasse</b>	<b>Herbert Katzner</b>	<b>5 09 18 18</b>
<b>Schriftführung</b>	<b>Uwe Braza</b>	<b>54 17 25</b>
<b>Sportliche Leitung stellv.</b>	<b>Anka Sander Bastian Szerbakowski</b>	<b>4 98 60 09 nur per Mail</b>
<b>Wasserball stellv.</b>	<b>Tim Weilandt Tim Wiese</b>	<b>3 97 04 59 82 21 18</b>
<b>Koordination Vereinsheim</b>	<b>Heinz Heße</b>	<b>83 18 77</b>
<b>Jugend stellv.</b>	<b>Ulf Mohrmann Nils Lehmann</b>	<b>54 62 65 8 39 90 25</b>
<b>Presse</b>	<b>Enno Lehmann</b>	<b>83 35 87</b>
<b>Bei Fragen, zum Schwimmlehrbereich</b>	<b>Karin + Jonni Dittmer Birgit Döhren</b>	<b>82 26 55 35 40 11</b>
<b>Kampfrichterwesen</b>	<b>Enno Lehmann</b>	<b>83 35 87</b>

<b>Vereinsheim</b>	<b>Strandweg 15</b>	<b>Nähe Sielwallfähre</b>	<b>55 06 04</b>
--------------------	---------------------	---------------------------	-----------------

<b>Kontoverbindung</b>	<b>Sparkasse in Bremen</b>
------------------------	----------------------------

<b>Konto - Nr.</b>	<b>110 95 86</b>
--------------------	------------------

<b>Bankleitzahl</b>	<b>290 501 01</b>
---------------------	-------------------

**Besuchen Sie uns im Internet unter : [www.svbremen10.de](http://www.svbremen10.de)**

**Hallo liebe Leserinnen, hallo liebe Leser,**

Vor Ihnen / euch liegt wieder eine neue Ausgabe unserer Vereinszeitung. Ich hoffe, dass wieder für jeden Geschmack etwas dabei ist. Leider fehlt mal wieder etwas aus dem Bereich Vereinsheim.

Was ist im letzten halben Jahr passiert ?

Zum einen die gute Nachricht:

Die auf der Generalversammlung im Frühjahr beschlossene Erhöhung der Vereinsbeiträge hat uns die erhoffte finanzielle Luft gebracht. Unser Haushalt entspricht dem Plan und die auf der Generalversammlung beschlossene Überprüfung der Finanzen auf der Mitgliederversammlung im Herbst, um ggf. noch eine weitere Erhöhung zu erwägen, brauchte nicht zu erfolgen.

Damit wären wir dann auch schon beim nächsten Thema, diesmal ein unerfreuliches (mal wieder): Es geht um die Beteiligung der Mitgliedschaft an der Mitgliederversammlung. Laut Satzung muss der Vorstand 2x im Jahr den Mitgliedern über die Aktivitäten des zurückliegenden Zeitraumes berichten (1x auf der Generalversammlung zum Anfang des Jahres und 1x auf der Mitgliederversammlung zum Herbst des Jahres).

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung waren ganze 17 Vereinsmitglieder ( von 432 ) anwesend. Zieht man 7 anwesende Vorstandsmitglieder ab, so haben sich ganze 10 Vereinsmitglieder dafür interessiert, was der Vorstand so macht.

Ich finde das ist ein bisschen wenig (... und das ist sicherlich human umschrieben, siehe dazu auch den „Leserbrief“ eines engagierten Vereinsmitgliedes).

Was aber sehr viel schlimmer ist, ist die Tatsache, dass bei einer Reihe von Vorstandsmitgliedern so langsam der Frust, über das Desinteresse der Vereinsmitglieder ein erschreckendes Maß erreicht hat. Man muss das ganze Jahr über erleben, für alles was schief läuft verantwortlich gemacht zu werden, muss den Kopf hinhalten für Dinge, für die man nichts kann und muss dann erleben, dass ein Rechenschaftsbericht die Mitglieder nicht interessiert.

In die gleiche Kategorie gehört das nächste Thema:

Wir brauchen dringend „neue“ Kampfrichter. Wir erleben in diesem Jahr eine völlig neue Situation. War es in der Vergangenheit schon mal möglich, nicht mit der geforderten Anzahl an Kampfrichtern auf einem Wettkampf zu erscheinen ( wir hatten aber eigentlich immer im Durchschnitt genug), so müssen wir in diesem Jahr erleben , dass Strafgeld erhoben wird, für jeden nicht gestellten Kampfrichter.

Beim ersten Durchlauf der DMS haben wir kurz davor gestanden eine Mannschaft wieder abzumelden, weil das Strafgeld höher war als das Meldegeld für die Aktiven.

Das bedeutet, die Aktiven können nicht an den Start gehen, weil sich keine Mitglieder bereit finden, als Kampfrichter zu fungieren (s. dazu den Artikel)...

Ich kann die an dieser Stelle schon wiederholt gemachten Appelle nur wiederholen, wenn sich keiner bereit erklärt, sich zu engagieren, dann ist dieser Verein nicht zu führen. Wir haben nicht das finanzielle Polster jede Leistung, die erforderlich ist, zu erkaufen. Ein Sportverein ist auf das Engagement seiner Mitglieder angewiesen. Wenn wir alles auf viele Schultern verteilen, dann ist die Last für den Einzelnen auch nicht so groß und ergänzend, wir sind auch alle noch berufstätig, dass sollte keine Entschuldigung sein.

Vergessen Sie bitte nicht, für wen wir das alles machen: **für unsere Kinder !!!!**

**Enno Lehmann**

## Sportlerehrung

Am 25. August fand im Vereinsheim die diesjährige Ehrung der Sportler und Sportlerinnen aus der Saison 2004 / 2005 statt.

Verbunden wurde der Termin mit der Wiedereröffnung des frisch renovierten Jugendraumes, mit Live-Musik und abschließendem Grillen, zu dem die Kampfrichter und Kampfrichterinnen, die in der abgelaufenen Saison am Beckenrand standen, eingeladen waren.



Die Liste der zu ehrenden Aktiven war lang und würde die Ausgabe dieser *VereinsNews* sprengen, sie kann aber jederzeit bei mir angefordert werden.

Namentlich geehrt und einen Pokal überreicht wurde an die Vereinsmeister 2004, die Teilnehmer an DMS 2004 und DSM-J 2004

(s. Bild) und Norddeutschen Meisterschaften, sowie an die Aktiven, die Landesrekorde erzielt haben.

Ein kleines Präsent gab es für Platzierungen bei Landesmeisterschaften und Norddeutschen Meisterschaften, sowie die Teilnahme an Deutschen bzw. Internationalen Meisterschaften.

## Enno Lehmann

<b>Impressum :</b>	
<b>Herausgeber :</b>	<b>Schwimmverein Bremen von 1910 e.V. Arster Landstr. 88a 28279 Bremen</b>
<b>Redaktion :</b>	<b>Enno Lehmann Friedrich-Engels-Str. 14 28279 Bremen enno.lehmann@svbremen10.de</b>
Artikel mit Angabe des Autors geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion bzw. des Vorstandes wieder. Artikel des Vorstandes bzw. von Vorstandsmitgliedern sind auch als solche gekennzeichnet.	

## **Neugründung der SSG Bremen/ Bremerhaven und Beitritt vom SV Bremen 10**

Seit Juni 2005 kursierten in den Vereinen des LSVB Pläne über die Gründung einer neuen „großen“ SG in Bremen und Bremerhaven. Die bestehende SG-Hanse sollte sich (darin) auflösen.

Die Idee war im Dezember 2004 beim Städtevergleichskampf in Riga unter den Aktiven der Landesauswahlmannschaft entstanden. Die Ziele der neu zu gründenden SG sollten sein:

- Kurzfristig Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die 1. Bundesliga
- Mittelfristig Aufstieg der 1. Damenmannschaft in die 1. Bundesliga
- Belegung vorderer Plätze in den Staffeln bei den Deutschen Meisterschaften
- Erreichen des DMS-J-Finale

Am 17. Juni fand im Vereinsheim eine erste Mannschaftssitzung der 1. Mannschaft vom SV Bremen 10 statt, in der die Perspektive des Beitritts zu einer neuen SG erörtert wurde.

Am 11. Juli fand ein erstes Treffen interessierter Vereinsvertreter, Trainer und einiger Aktiver im Vereinsheim des SV Weser statt. Die Beteiligung war groß und gab zu Hoffnung Anlass. Aus diesem Treffen heraus gründete sich eine Arbeitsgruppe, die einen Satzungsentwurf erarbeitete. Vom SV Bremen 10 gehörte Bastian Szerbakowski dieser Arbeitsgruppe an.

Bald lagen erste Entwürfe genauerer Vorstellungen für die SG auf dem Tisch. Die Vereine sollten ihre Trainingsbetriebe wie bisher fortsetzen; Kaderschwimmerinnen und -schwimmern vom LSVB Trainingszeit wie bisher geboten werden, unabhängig von der SG-Zugehörigkeit.

In der SG sollte es kein Sondertraining geben. Aktive mit Kadernormerfüllung sind bei Startrechtwechsel zur SG dort in der Leistungsgruppe, die gemeinsam auf klar definierten Wettkämpfen startet; diese sind ausschließlich: Norddeutsche- und Deutsche Meisterschaften und Jahrgangsmesterschaften, DMS und DMS-J, sowie von den Landestrainern in Zusammenarbeit mit einem Trainerrat der SG vorgegebene Wettkämpfe (z.B. Norddeutscher Ländervergleich).

Beim SV Bremen 10 gab es einige Aktive, die diese Idee sehr unterstützten; auf Vorstandseite und bei anderen Aktiven gab es auch Vorsicht. Die dem Prozess innewohnende Eile machte Unmut, die Frage des Startrechtes innerhalb des Vereins war zu klären und die Abgabe des Startplatzes der Herren in der 2. Bundesliga Nord ging mit dem SG-Beitritt einher (WB-Bestimmung), insofern ging es um Beitritt vor oder nach den DMS.

Nach einer 2. Mannschaftsbesprechung nach der Sportler-Ehrung am 28. August sprach sich eine Mehrheit für den Beitritt zur SG vor den DMS aus und die Herren verzichteten somit dieses Jahr in der Mehrheit auf ihre DMS-Bundesliga-Teilnahme.

Am 27.8.2005 wurde von der Mehrheit der Bremer Schwimmvereine der Beitritt zu einer neuen SSG Bremen/Bremerhaven unterzeichnet – über den Umweg in die alte SG“Hanse“, die sich dann kurz darauf den neuen Namen gab. Dieser Umweg hatte terminliche Gründe, da ein Beitritt zu einer SG rechtzeitig im Amtsblatt des DSV veröffentlicht werden muss, bevor die Schwimmer für diese starten können, und das sollte ja noch vor den DMS geschehen. Die alten „Hanse“-Vereine konnten aber ihren bisherigen Betrieb nicht so schnell auf 0 bringen und ihre Verbindlichkeiten abwickeln. Die Umbenennung konnte dann sofort, nachdem dies geschehen war, ohne fristgerechte Veröffentlichung stattfinden.

**Besuchen Sie uns im Internet unter : [www.svbremen10.de](http://www.svbremen10.de)**

Die SSG Bremen/Bremerhaven wird nun geführt von einer sportlichen Leitung.

Diese besteht aus:

Sportdirektor:	Kai Ditzel
Stellvertretung:	Yvonne Biere (Pressearbeit, Sponsoring)
Koordinator Wettkämpfe und Koordination Stammvereine:	Dieter Schmidt
Koordinator Kampfrichter und Wettkampfpässe:	avisiert Dirk Thomas (ATSV-Sebaldsbrück) (ab Jan. 2006)
Koordinator Finanzen:	Bernd Bässmann (OSC)
Sprecher des Trainerrats:	N.N.
Aktivensprecher:	(wird auf den Landeskurzbahnmeisterschaften gewählt)

**Anka Sander**

### **Dank an die Kampfrichter**

Ich möchte an dieser Stelle mich bei allen Kampfrichtern bedanken, die in diesem Jahr am Beckenrand gestanden haben und mit ihrem Einsatz dafür gesorgt haben, dass unsere Kinder erfolgreich schwimmen konnten. Ganz besonders geht diesmal mein Dank an 2 Kampfrichter, die uns in der in der Einleitung geschilderten Notsituation beim 1.Durchgang der DMS geholfen haben und trotz eines Werderspieles und Besuchs von auswärts bereit waren, vorher noch mal „eben“ einen Abschnitt als Kampfrichter bereitzustehen.

Vielen Dank auch an die Kampfrichter und Kampfrichterinnen, die selbst keine aktiven Kinder mehr im Wasser haben, aber dennoch kommen, wenn es „brennt“.

**Enno Lehmann**

### **Wir brauchen Sie !!**

- Schwimmt ihr Kind gerne?
- Nimmt es gerne an Wettkämpfen teil, um sich mit Gleichaltrigen zu messen?
- Sind Sie sowieso in der Halle, weil Sie ihr Kind anfeuern und sich über seinen/ihren Erfolg freuen, oder weil Sie es zum Bad gefahren haben?
- Haben Sie Lust in einem Verein eine kleine Aufgabe zu übernehmen (s.einleitenden Bericht) ?
- Lassen Sie sich zum Kampfrichter/Kampfrichterin ausbilden!!

Die Ausbildung ist an einem Wochenende erledigt und das Ganze ist kein Hexenwerk. Tragen Sie mit Ihrem Einsatz dazu bei, dass wir unseren Wettkampfbetrieb aufrechterhalten können.

Aufgerufen sind auch ehemalige Aktive, die nicht mehr bei jedem Wettkampf als Aktive dabei sind, aber der Szene verbunden bleiben möchten

Je mehr Kampfrichter sich zur Verfügung stellen, umso weniger muss der Einzelne ran.

**Enno Lehmann**

**Newsletter abonnieren**

Wenn Sie einen E-Mailanschluss haben, dann abonnieren Sie doch unseren Newsletter. Sie bekommen dann wichtige Informationen außerhalb der Erscheinungstermine dieser Zeitung per E-Mail zugesandt.

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung das Formular auf unserer Internetseite :

[www.svbremen10.de](http://www.svbremen10.de)

unter der Rubrik : Kontakt / Newsletter

**Wir wünschen allen Geburtstagskindern des  
2. Halbjahres 2005 alles Gute und vor Allem viel Gesundheit für das  
neue Lebensjahr ...**

**... und allen Vereinsmitgliedern  
ein schönes Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch in das neue Jahr**

## Berichte vom Schwimmen

von Anka Sander

### 36. Solarschwimmfest in Bruchhausen-Vilsen

21. + 22. 05. 2005

#### Jungenstaffel der Jugendmannschaft zweimal auf Platz 3, schöne Erfolge der Nachwuchs-schwimmer am 21./22. Mai 2005 in Bruchhausen-Vilsen

Nachdem noch bis zum Donnerstag vor dem Wettkampf Temperaturen um die 4 bis 7°C geherrscht hatten, atmeten Aktive, Eltern, Trainer und Kampfrichter auf, als am Samstag morgens schon die Sonne schien und die Temperaturen um die 20°C lagen. Mit ein paar Tröpfchen Regen ging der Samstag glimpflich vonstatten. Am Sonntag konnte man sich dann bei noch höheren Temperaturen und strahlendem Sonnenschein sogar einen Sonnenbrand holen, wenn man nicht aufpasste...

Am Start waren die Schwimmer der T1 mit Rebecca Schwarz als Trainerin und die A1 von Hannelore Szerbakowski. Geschwommen wurde im Freibad auf der 50m-Bahn.

**Mareike Würdemann** (Jg.1993) aus der A1 hielt sich unter all diesen wacker als einziges Mädchen. Auf 50m Brust belegte sie mit 0:52,28 min Platz 9 und über 100m Freistil in 1:41,07 min Platz 12 in ihrem Jahrgang, wobei sie auf der Freistilstrecke ihre Meldezeit um fast 7 Sekunden unterbot.

**Maximilian Wehage** (94) belegte über 50m Brust in 0:50,93 min den 2. Platz in seinem Jahrgang und konnte mit einer Silbermedaille nachhause gehen.

5. Plätze in ihren Jahrgängen belegten **Tim Trage** (94) über 50m Rücken (0:51,12 min); **Vincent Scheduling** (95) und **Florian Westermann** (94) über 50m Brust (0:54,93 min bzw. 0:53,60 min); sowie **Thorben Knie** (91) ebenfalls über 50m Brust (0:44,28 min) in der Jugend B (Jahrgänge 1990/91 zusammengefasst), wobei er seine Meldezeit um fast 4 Sekunden unterbot.

Zwei 6. Plätze erschwamm sich **Domenic Ahrens** (94) über 50m Rücken (0:52,82 min) und 100m Freistil (1:40,16 min).

Bemerkenswert waren noch die 100m Freistil von **Kristof Rogge** (Jg.90), erst seit einem Jahr beim Schwimmsport, der seine Meldezeit um 10 Sekunden unterbot und mit 1:21,21 min anschluss. Hiermit belegte er Platz 10 in der Jugend B.

**Peter Buczkowski**, **Tobias Hinsch** und **Julian Gröber** der T2, verstärkt durch **Sören Sander** aus der T1 schwammen sich in zwei Staffeln auf Platz 3: über 4x50m Freistil in der Zeit von 2:18,88 min (wäre Julian als letztem Schwimmer nicht die Hose gerutscht, hätt's sogar Platz 2 sein können) und über 4x50m Lagen (Gröber(R), Sander(B), Hinsch(S), Buczkowski(F)) in 2:42,95 min.

Auf Medaillensammeltour befanden sich **Julian Gröber** (93) mit einem 1. Platz über 100m Freistil in 1:14,29 min; 2. Plätzen über 200m Freistil (2:42,81 min), 100m Rücken (1:30,63 min) und 200m Lagen (3:15,16 min); **Tobias Hinsch** (93) mit Platz 2 über 100m Schmetterling (1:38,44 min) und Platz 3 über 200m Lagen (3:20,89 min); **Sören Sander** (92) mit Platz 2 über 200m Lagen (3:07,58 min) und Platz 3 über 100m Freistil (1:14,60 min); **Jan-Henning Sauer** (92) mit Platz 2 über 200m Freistil (2:50,37 min) und Platz 3 über 100m Rücken (1:41,53 min) und **Adrian Katzner** (93) mit Platz 3 über 100m Rücken (1:43,76 min).

Als Kampfrichter vertraten den SV Bremen 10:

Rolf Deil, Marion Deil, Martin Gröber und Maike Kassuba.

Außerdem betreute Maike Kassuba am Samstag die T2; auch dafür herzlichen Dank!

### **23. BBB-Pokal**

**10. + 11.09.2005**

Der 23. BBB-Pokal fand am 10./11. September in Berlin statt. Unsere Mannschaft fuhr mit einem Reisebus dorthin und übernachtete in Zelten auf dem Vereinsgelände des SC-Wedding am Nordufer.

Der Wettkampf fand am Samstagnachmittag in der Schwimmhalle Thomas-Mann-Straße (Prenzlauer Berg) statt. Zu den Bremer Mannschaften gehörten:

#### **weiblich Jhg. 91 und jünger**

Mareike Würdemann	'93
Anna-Lena Clabes	'94
Maleen Lomberg	'91
Luisa Lübbers	'95
Julia Dähn	'95
Sara Dähn	'91

#### **weiblich Jhg. 90 und älter**

Julia Dieckhöner	'85
Linn Schneider	'84
Rebecca Schwarz	'82
Ina Westermann	'82
Nele Sander	'90
Jana Kast	'88

#### **männlich Jhg. 91 und jünger**

Julian Gröber	'93
Tobias Hinsch	'93
Jan-Henning Sauer	'92
Peter Buczkowski	'91
Adrian Katzner	'93
Nico Döhren	'92
Sören Sander	'92

#### **männlich Jhg. 90 und älter**

Stefan Lemmermann	'80
Simon Busch	'85
Olaf Abersbach	'79
Tim Weilandt	'82
Sven Kruse	'80
Nils Weilandt	'84
Oliver Georgoulas	'81
Florian Baitis	'80
Aleksej Sergeev	'89
Daniel Swietlicki	'90
Thomas Jarzynka	'88
Bastian Szerbakowski	'79

Den Wettkampf und somit den Pokal gewannen die Wasserfreunde Bielefeld mit 461 Punkten vor SV Bremen 10 mit 442 Punkten und dem SC Wedding Berlin mit 289 Punkten. Nachdem wir den Pokal bereits zweimal gewonnen hatten, hätte uns nur noch einmal zum endgültigen Gewinn gefehlt.

Peinlicher Weise hatten wir das gute Stück dann auch noch zuhause vergessen; (untergegangen in den Wirren der Jugendraumrenovierung im Vereinsheim)!

Da jedes Jahr ein Aufrutschen der Jahrgänge in den Mannschaften geschieht, machte sich bei den Mädchen Jg. 1991-97 jetzt das „Jahrgangsloch“ bemerkbar, (obwohl auch dieses Jahr Sarah Dähn, Jg. 1991 wieder Mitschwamm, die schon länger nicht mehr trainiert... – seit dem aber wieder angefangen hat!)

So starteten die Mädchen mit einer sehr jungen Mannschaft, die sich wacker gehalten hat, aber gegen die Übermacht, vor allem der Bielefelder, wenig ausrichten konnte.

Die Bremen-10-Jungen der gleichen Altersgruppe gewannen allerdings alle Staffeln bis auf die Delfin-Staffel!

Geehrt für Punktbeste Leistungen in ihren Altersklassen wurden vom SV Bremen 10 (Leistungen beim Anschwimmen der Staffeln nach der Punktetabelle):

Frauen Jg. 1991-97 :	<b>3. Maleen Lomberg (91), 50m Brust in 0:44,28</b>	<b>337 Punkte</b>
Frauen Jg. 1990 u.ä.:	<b>2. Nele Sander (90), 50m Rücken in 0:33,20</b>	<b>616 Punkte</b>
Männer Jg. 1991-97 :	<b>1. Sören Sander (92), 50m Freistil in 0:31,87</b>	<b>313 Punkte</b>
Männer Jg. 1990u.ä.:	<b>1. Stefan Lemmermann (80), 50m Rücken in 0:28,13</b>	<b>701 Punkte</b>

---

## Vergleichswettkampf in Riga

23.09.2005

Bremen-10-Schwimmer in der Landesauswahl zum Vergleichswettkampf Bremen-Riga

Am 23. September 2005 fand im Bremer Unibad auf der 25m-Bahn ein Vergleichswettkampf zwischen BREMEN und RIGA statt.

Für die Bremer Auswahlmannschaft (offene Klasse) waren vom SV Bremen 10 nominiert:

- **Simon Busch**
- **Stefan Lemmermann**
- **Bastian Szerbakowski**
- **Sven Kruse** (nicht am Start)

Außerdem nahmen **Aleksej Sergeev** und **Nele Sander** als Kaderschwimmer teil, um eine erste Formüberprüfung nach den Sommerferien durchzuführen.

Simon Busch und Stefan Lemmermann verschafften der Bremer Auswahl mehrfach vordere Plätze in der Wertung; so erreichte Simon über 50m Freistil Platz 1 in 0:24,49 min. und 100m Freistil Platz 3 in 0:54,73 min.; und Stefan erreichte Platz 1 über 50m Rücken in 0:27,37 min., Platz 2 über 50m Freistil in 0:25,30 min. und Platz 2 über 100m Rücken in 1:03,06 min. Außerdem waren beide Teilnehmer in der 4x50m Freistilstaffel der Landesauswahl, sowie Simon auch in der 4x50m Lagenstaffel.

Bastian Szerbakowski startete für die Bremer auf seinen Spezialdisziplinen, den Lagenstrecken und belegte hierin zweimal Platz 2; über 100m Lagen in 1:03,89 min. und 200m Lagen in 2:17,63.

Aleksej Sergeev zeigte auf den Bruststrecken schon recht gute Form mit 0:34,64 min. über 50m und 1:16,26 min. über 100m. Außerdem schwamm er die 50m Schmetterling in beachtlichen 0:29,44 min.

Nele Sander schwamm bei den Damen vorne mit: Obwohl sie vom Alter her der Jugend B angehört erzielte sie vordere Plätze in der offenen Wertung: Platz 3 über 50m Rücken in 0:33,15 min.; Platz 2 über 100m Rücken in 1:11,94 min. und noch mal Platz 2 über 200m Lagen in 2:40,83 min.

**DMS 1. Durchgang****15.10.2005****Bremen-10-er erfolgreich in den SSG-DMS-Mannschaften**

Mit der Gründung der SSG Bremen/Bremerhaven und dem Beitritt vom SV Bremen 10 in dieselbe ging der DMS-Bundesliga-Startplatz unserer Herrenmannschaft an die der SSG über. Laut WB ist diese Startplatzübergabe Vorschrift und spielte natürlich bei der Frage unseres SSG-Beitritts eine wichtige Rolle. Nachdem dieser Zusammenhang aber in einer Mannschaftssitzung ausführlich diskutiert worden war, hatte sich – wenn auch schweren Herzens – doch eine Mehrheit für den SSG-Beitritt unter dieser Bedingung ausgesprochen.

Es war damit auch klar, dass nicht alle Bremen-10-Schwimmer, die bisher den Bundesliga-platz so wacker verteidigt hatten, in einer SSG-Mannschaft schwimmen würden. An dieser Stelle nochmals Dank an alle diese Schwimmer aus mehreren „Schwimmergenerationen“ für ihre Leistungen in den vergangenen Jahren!

Die 1. SSG-Herrenmannschaft landete mit 24.417 Punkten auf Platz 1 der 2. Bundesliga-Nord und erreichte damit zugleich Platz 3 aller 2. Bundesligen. Das Wunschziel (Platz 6) wurde damit deutlich übertroffen. Somit wurde der von Bremen 10 eingebrachte Startplatz äußerst ehrenvoll verteidigt. Im zweiten Durchgang startet die Mannschaft nunmehr in der Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga in Mainz.

Für die SSG starteten hier von Bremen 10: **Stefan Lemmermann** (50m+100m Rücken), **Sven Kruse** (50, 100 und 200m Brust), **Bastian Szerbakowski** (200m Lagen) und **Simon Busch** (50m+100m Freistil).

Die 1. Damenmannschaft der SSG belegte in der 2. Bundesliga Nord Platz 4 mit 20.741 Punkten.

Als Eindruck zur Bundesligamannschaft in Oldenburg wurde berichtet, dass sie sich „nicht als zusammen gewürfelten "Haufen", sondern als geschlossene (lautstarke) und schlagkräftige SSG-Mannschaft gezeigt hat. Diese tollen Eindrücke haben sich auch auf die Trainer (Sergej, Axel und Harald) und die mitgereisten Funktionäre (Kai Ditzel) sowie Eltern übertragen.

In der Landesliga konnten sich die Nachwuchsmannschaften der SSG Bremen/Bremerhaven ebenfalls behaupten und es wurde sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen der 1. Platz belegt.

In diesen Mannschaften schwammen vom SV Bremen 10:

**Nele Sander** (50, 100 und 200m Rücken) und

**Daniel Swietlicki** (50, 100 und 200m Rücken; 400m Lagen).

Die erzielten Zeiten und Punkte im Einzelnen:

<b>Stefan Lemmermann:</b>	50m Rücken	0:27,38	743 P
	100m Rücken	1:00,73	681 P
<b>Bastian Szerbakowski:</b>	200m Lagen	2:13,51	693 P
<b>Sven Kruse:</b>	50m Brust	0:30,51	707 P
	100m Brust	1:06,79	699 P
	200m Brust	2:22,76	738 P

<b>Simon Busch :</b>	50m	Freistil	0:24,13	721 P
	100m	Freistil	0:53,96	696 P
<b>Nele Sander:</b>	50m	Rücken	0:33,09	622 P
	100m	Rücken	1:10,82	595 P
	200m	Rücken	2:34,45	550 P
<b>Daniel Swietlicki:</b>	50m	Rücken	0:29,65	585 P
	100m	Rücken	1:02,76	617 P
	200m	Rücken	2:15,53	606 P
	400m	Lagen	4:58,50	575 P

### Bericht von der DMS-Landesliga, 1. Durchgang

In der Bremer Landesliga der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMS) startete der SV Bremen 10 mit je einer Damen- und Herrenmannschaft. Geschwächt durch das Fehlen der SSG-Schwimmer hatten sich die Aktiven mit einem DMS-T-Shirt ausgestattet, auf dem sie sich selbst als „Rumpfmannschaft“ bezeichneten.

Jedoch soviel Bescheidenheit wäre gar nicht nötig gewesen, denn die Herren belegten Platz 2 hinter der 2. Mannschaft der SSG, und die Damen erzielten Platz 3 hinter der 2. und 3. Mannschaft der SSG – und das obwohl unsere Damen mehrere Strecken nicht besetzt hatten... - Diese Platzierungen bedeuten doch schließlich, dass Bremen 10 mit seiner „Rumpfmannschaft“ immer noch den stärksten Einzelverein in Bremen darstellt!

In den Mannschaften schwammen:

#### Damen

Rebecca Schwarz (82), Linn Schneider (84), Julia Dieckhöner (85), Ina Westermann (82), Maleen Lomberg (91) und Christiane Brettschneider

**Besuchen Sie uns im Internet unter : [www.svbremen10.de](http://www.svbremen10.de)**

#### Herren

Florian Baitis (80), Eike Muskatewitz (84), Tim Weilandt (82), Felix Haarstick (88), Oliver Georgoulas (81), Aleksej Sergeev (89), Martin Oberstedt (76). Bernd Rickens (60) und Nils Lehmann (83).

Die herausragendste Leistung vollbrachte in diesem ersten Durchgang sicherlich **Felix Haarstick** über 1500m Freistil in 17:40,76 min (560 P).

Er erzielte die schnellste Zeit in der gesamten Bremer Landesliga über diese Strecke und schwamm damit sogar seinem „Lehrmeister“ **Tim Weilandt** davon, der ihn wochenlang auf diese Strecke vorbereitet hatte und selbst mit sehr guten 17:50,80 (544 P) als zweitschnellster des Wettkampfes dann 10 Sekunden langsamer war, als sein Schüler... – Das war gute Arbeit, Tim, und bravo Felix!

Außerdem absolvierte **Martin Oberstedt**, mittlerweile eigentlich längst Mastersschwimmer, seine 50m Brust in überaus ansehnlichen 0:31,66 min. (632 P) und 100m Brust ebenso in 1:09,83 min. (612 P).

**Eike Muskatewitz** überzeugte über 50m Schmetterln in 0:27,29 min. (622 P) und 100m Lagen in 1:03,45 (569 P) und **Florian Baitis**, erst seit kurzer Zeit wieder beim Training zugegen, erreichte über 50m Freistil in 0:25,11 min. (640 P) und 0:56,12 min. (619 P) schon wieder die zweitschnellste, bzw. schnellste Zeit des Wettkampfes über diese Strecken.

Als Kampfrichter waren für Bremen 10 im Einsatz:

Karin Diers, Günter Lomberg, Uwe Braza, Nina + Bernd Runge und Martin Gröber.

**Vielen Dank!**

---

**Bestenkämpfe 2005**

**29. + 30.10.2005**

### **„Bremen 10 Bestenkämpfe“ Erfolg mit kleinen Pannen**

Am Wochenende 29./30. Oktober (einem „Sommerwochenende“ mit bis zu 21°C !) richtete der SV Bremen von 1910 seine diesjährigen „Bestenkämpfe“ im Bremer Unibad aus.

Beteiligt waren: Blumenthaler TV, Delmenhorster SV 1905, GTV Bremerhaven, OSC Bremerhaven, SC Delmenhorst, SG Elbe, SGS Hamburg, SSG Bremen/Bremerhaven, TuS Huchting Bremen, Wasserfreunde 98 Hannover und der Weyher SV mit insgesamt 1088 Meldungen.

Der Kreissportbund Bremen Stadt stiftete Pokale und dank Sachpreisen der Firmen Diedrich Meyer, „Funsport“ und der Sparkasse Bremen konnten in diesem Jahr zahlreiche Prämienläufe geschwommen werden.

Zwei Ehrenpreise der Freien Hansestadt Bremen wurden vom Senator für Inneres und Sport zur Verfügung gestellt für die beste Leistung der Veranstaltung bei den Frauen und bei den Männern (nach LEN/FINA). Diese gewannen **Swantje Pietsch** (Jg. 1990) von der SSG Bremen/Bremerhaven (OSC Bhvn) für ihre Leistung über 50m Rücken in 0:31,63 min. und **Alexander Kahl** (Jg. 1976), SSG Bremen/Bremerhaven (Bremischer SV) für die erzielten 0:24,46 min. über 50m Schmetterling. Mit dieser Zeit schwamm Alexander Kahl außerdem neuen Bremer Landesrekord, der auch vorher von ihm selbst (mit 0:24,54) min. gehalten wurde.

Im Protokollraum gab es am Samstag leider Schwierigkeiten mit der Aufstellung der Finalläufe im Computer. Dadurch wurde die Veranstaltung unangenehm verzögert, bis das Problem schließlich mit der guten alten Handschreib-Methode gelöst werden musste.

Am Sonntag lief dann aber alles wie geschmiert.

Schiedsrichter waren Frank Moosmüller vom OSC Bremerhaven und nun schon im fünften Jahr hintereinander Peter Paulsen von der SGS Hamburg. Sie leiteten die Wettkämpfe mit Sachkenntnis und Geduld bei unseren Pannen. Dieter Kallensee vom SV Heidberg war ebenfalls zum wiederholten Male als Starter dabei.

Im Protokoll und in der Auswertung schwitzten: Andrea und Stefan Hinsch-Lehmann, Heiko Braza, Uwe Szerbakowski, Katrin Gröber, Tina Fels und Günter Diers..

Die Siegerehrungen wurden vorbereitet und durchgeführt von Marion und Rolf Deil, Eva Lotuschütz-Lomberg und Angelika Gröber.

Die Preisübergabe der Sachpreise bei den Prämienläufen bewältigte Ulf Sander; Sprecher war Enno Lehmann.

Als Kampfrichter waren im Einsatz: Uwe Braza, Florian und Martin Gröber, Berit und Ulf Mohrmann sowie Günter Lomberg.

Den Verpflegungsstand auf der Tribüne managten Heike und Ingo Clabes, Petra und Werner Würdemann mit vollem Einsatz und gutem Verkaufsergebnis. Auch die Verpflegung der Ausrichter-Crew und der Kampfrichter wurde von ihnen übernommen.

**Allen Helfern tausend Dank für ihren Einsatz und hoffentlich bis zum nächsten Jahr!**

### **Personelle Veränderung**

Unser stellvertretender sportliche Leiter Bastian Szerbakowski hat es beruflich nach Frankfurt verschlagen. Er wird weiter versuchen aus der Ferne Anka bei der Arbeit zu unterstützen, sowie an den anstehenden Wettkämpfen teilzunehmen.

Er ist derzeit nur unter seiner Mailadresse [Bastian.Szerbakowski@svbremen10.de](mailto:Bastian.Szerbakowski@svbremen10.de) zu erreichen

### **Kooperation mit Arsten**

Ich möchte noch mal an die Kooperation mit dem TUS Arsten erinnern. Wir hatten vor einem Jahr einen Kooperationsvertrag abgeschlossen, der es ermöglicht, dass die Vereinsmitglieder das Angebot des jeweiligen Partnervereines gegen einen monatlichen Zusatzbeitrag nutzen können.

Wer neben dem Schwimmen noch weiter sportlich aktiv sein möchte, kann sich also in den Sparten des TuS Arsten nach neuer Betätigung umsehen, ohne den SV Bremen 10 verlassen zu müssen.

Auch für neue Mitglieder ergibt sich so ein deutlich größeres Angebot zur Auswahl.

Jedes Mitglied hat für die Nutzung der Angebote des Partnervereines einen monatlichen Beitrag von 5,- Euro zu entrichten. Bei der Inanspruchnahme von Kursen ist die dafür vorgesehene Gebühr zu entrichten.

Der TuS Arsten bietet die nachfolgenden Sportarten an:

Badminton, Faustball, Fussball, Handball, Tanzen, Tischtennis, Turnen, Volleyball, Coronarsport und Wandern.

Wer Interesse hat der wendet sich bitte an die Geschäftsstelle des TUS Arsten :

### **Öffnungszeiten**

Montags 11:00 bis 13:00 Uhr

Donnerstags 16:30 bis 19:00 Uhr

Telefon (0421) 82 94 81

Weitere Informationen gibt es auch auf der Web-Site des TUS Arsten unter

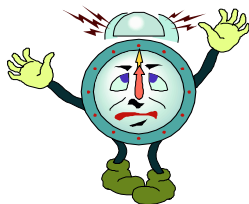
**[www.tus-arsten.de](http://www.tus-arsten.de)**

Nach erfolgter Entscheidung muss ebenfalls eine Mitteilung an:

Rolf bzw. Marion Deil (Tel.: 82 27 98) oder Herbert Katzner (Tel.: 5 09 18 18),

da die Zusatzbeiträge über die Kassenwarte der Stammvereine zentral kassiert / verrechnet werden.

**Enno Lehmann**



**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe :**

**30.April 2006**

**Termine, Termine, Termine, Termine, Termine, Termine, Termine, Termine, Termine,**

**Vom 23.12. bis 08.01.06 sind alle Bäder vom LSVB abgemeldet**

**Ein „Ausflug“ nach Schweden zu den Europameisterschaften der Masters**

Als wir hörten, dass die europäischen Seniorenmeisterschaften dieses Jahr vom 16. bis 21. August in Stockholm stattfinden würden, brauchten Nina, Bernd, Uwe und ich nicht lange zu überlegen.

Das war die Gelegenheit, sich Schwedens Hauptstadt anzusehen und Camilla, die während ihres Au pair- Aufenthaltes in Bremen erfolgreich für unseren Verein gestartet war, zu besuchen.

Nina und Bernd buchten einen Billigflieger, Uwe und ich nutzten die Gelegenheit, uns per Auto ein wenig Schweden anzusehen. In Stockholm trafen wir uns dann alle einschließlich Camilla, die sich extra einen Tag Zeit nahm, um uns ihre wundervolle Heimatstadt zu zeigen.

Schließlich rückte der Tag des Wettkampfbeginns näher und wir machten uns auf den Weg ins Eriksdalsbadet zu Akkreditierung.

Ein wenig mulmig wurde mir da schon: über 4000 Teilnehmer, elektronische Zeitnahme, Anzeigentafel, Vorstart und alles in englischer Sprache .....

Auf was hatte ich mich da bloß eingelassen ???!

Meine Nervosität legte sich dann nach den ersten Starts von Bernd (AK 35): 200 m Lagen in 2:31,59 min (11. Platz), 200 m Freistil in 2:11,80 min (13. Platz), Uwe (AK 55): 50 m Brust in 0:41,49 min (29. Platz).

Als ich dann den Vorstart (man muss sich 10 Läufe vorher separat sammeln und nur die Teilnehmer des anstehenden Laufes werden auf die Startbrücke gelassen) gut hinter mich gebracht hatte, begleitete mich und meine Konkurrentinnen ein freundliches „good luck“ der Kampfrichter zu den Startblöcken und dann ging es los.

Die 50 m Rücken legte ich in einer Zeit von 0:51,27 min zurück und belegte in meiner Altersklasse (55) damit Platz 23.

Der Höhepunkt unserer Meldungen sollte dann aber die 4 x 50 m mixed Lagenstaffel des SV Bremen 10 sein, die wir in der Besetzung Hannelore (50 R), Uwe (50 B), Bernd (50 S) und Nina (50 F) quasi als Familienstaffel schwammen. Mit einer Zeit von 2:39,22 min belegten wir in der Wertungsklasse 180 – 200 Jahre Platz 36.

Weiter schwamm von unserem Verein Bernd Rickens 200 L, 50 und 100 B. Seine beste Platzierung erreichte er über 200 B in 2:43,00 mit Platz 4.

Nina musste aufgrund „anderer Umstände“ auf ihre Einzelstarts verzichten – die Staffelteilnahme ließ sie sich allerdings nicht nehmen und so schwammen wir eigentlich schon zu fünft.

Die Meisterschaften an sich haben auf uns alle einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen, denn unsere Bewunderung galt vor allem den 80 bis 95 jährigen SchwimmerInnen, die u.a. 200 m Lagen und 200 m Schmetterling !! alles mit Kopfsprung beim Start absolvierten und unter stürmischem Applaus ihr Ziel erreichten. Ein Kompliment auch an die Organisatoren dieser Veranstaltung – es lief alles top ab.

Mein Fazit dieser Reise:

Schweden ist ein wunderschönes, kinderfreundliches Land, Stockholm eine sehenswerte und nicht teure Stadt, die Schweden ein freundliches, liebenswertes Völkchen und das allerwichtigste: Schwimmen hält jung, fit und verbindet.

**Hannelore Szerbakowski**



**Berichte vom Wasserball****von Nils Lehmann****Berichte aus der Oberliga Niedersachsen ( 1. Mannschaft )****11 : 8 Heimsieg gegen FS Hannover****01.06.2005**

---

Wie in jedem Jahr spielen wir natürlich auch in diesem Jahr unsere Sommerheimspiele im Stadionbad. Bei uns recht beliebt, zaubert die „kühle“ Atmosphäre des Beckens dem Grossteil der Gegner nicht grade ein Grinsen ins Gesicht.

So ging es dann auch gleich richtig gut los für uns, wir konnten von Anfang an unser Spiel aufbauen und waren die Spielbestimmende Mannschaft. Auch im Tore schießen waren wir sehr aktiv und so konnten wir das erste Viertel mit 5:1 für uns entscheiden.

Das zweite Viertel konnte zwar der Gegner mit 2:3 für sich gewinnen, aber zur Halbzeitpause lagen wir trotzdem noch mit 7:4 Toren vorne. So angespornt ging es in die letzten beiden Viertel.

Während wir das dritte mit 3:1 für uns entscheiden konnten, mussten wir uns im letzten noch einmal geschlagen geben.

Trotzdem konnten wir die zwei Punkte nach Hause holen, denn mit einem Endstand von 11:8 war der Sieg unser!!

Dies waren zwei sehr wichtige Punkte in unserem Kampf gegen den Abstieg.

**4 : 11 Niederlage in Braunschweig****23.06.2005**

---

Im dritten und letzten Spiel in dieser Woche ging es gegen Eintracht Braunschweig 2 ins Becken. Trotz vorhandenem Siegeswillen, machten sich die beiden vorangegangenen Spiele in der Kondition und vorhandenen Aufmerksamkeit bemerkbar. So konnte der Gegner gleich mit seinem ersten Überzahlspiel in Führung gehen und nach anschließendem hektischen hin und her gelang es uns nicht unser Spiel aufzubauen und so verloren wir das erste Viertel mit 3:0 Toren. Erst kurz vor Ende des zweiten Viertels gelang uns der Anschlusstreffer zum 5:1 durch Simon Busch.

Dadurch wieder motiviert drehten wir noch einmal richtig auf und konnten mit dem 3:3 dem Gegner wenigsten ein Viertel unentschieden abringen. Denn gleich im nächsten Viertel übernahm der Gegner wieder die Führung und das Viertel ebenfalls mit 3:0 für sich entscheiden und somit das Spiel mit 11:4 gewinnen.

Tore: Tim Weilandt, Simon Busch, Tim Wiese und Nils Lehmann (je ein Tor)

---

**Berichte aus der Nordwestliga (ehem. Weser–Ems–Runde) ( 2. Mannschaft )**

---

**10 : 7 Rückrundensieg gegen Syke****07.05.2005**

Ganz neu in dieser Saison ist der Turnierrundenmodus in der Weser-Ems Runde, in dem jeweils die ersten und die letzten 5 Teams die Tabellenplatzierungen untereinander ausspielen. Unser erstes Spiel an diesem Tag war gegen Syke.

Ein starkes Team gegen das wir auch in der Hinrunde schon im ersten Spiel ins Becken mussten. Da wir dort als knapper Sieger (4:3 Sieg) hervorgingen waren wir zuversichtlich und ebenso vorgewarnt, das dieses Match nicht leicht werden würde.

Zwar konnten die Syker das Anschwimmen gewinnen, doch gelang es uns danach die Spielführung zu übernehmen und das erste Viertel mit 2:0 Toren für uns zu entscheiden. Im zweiten und dritten Viertel waren uns die Syker ein gleichwertiger Gegner und so gingen beide Viertel unentschieden zu Ende. Im letzten Viertel noch einmal voll motiviert und mit einem starken Axel Lehmann als Centerspieler gelang es uns das Spiel wieder an uns zu reißen und mit 10:7 dann auch schließlich zu gewinnen.

---

**16 : 9 Erfolg gegen Aurich/Emden****07.05.2005**

Im zweiten Spiel der Rückrunde ging es gegen die Auricher, die in ihrem ersten Spiel überraschend die Truppe vom BSV deutlich geschlagen hatten.

Davon aber unbeeindruckt spielten wir den Gegner mit 5:0 im ersten Viertel an die Wand. Danach im zweiten und dritten Viertel machte sich bei uns ein wenig die Anstrengung des ersten Spieles bemerkbar, denn es fehlte uns an Konzentration und das nutzte der Gegner um ein Viertel für sich zu gewinnen und eins unentschieden zu spielen.

Mit einem Spielstand von 10:6 ging es ins letzte Viertel, wo wir dann wieder das Spiel bestimmten und beim Endstand von 16:9 klar stellten warum wir derzeit Tabellenführer sind.

Schön in diesem Spiel war dass sich fast alle Tore aus dem flüssigen Spielablauf und aus dem funktionierenden Halbkreis aus ergaben.

Axel Lehmann und Walentin Klepikow drehten richtig auf und schossen den Gegner mit ihren allein 10 Toren (vier und sechs) fast alleine ab. Die beiden spektakulärsten Tore gelangen aber eindeutig unserem Torwart Jakow, der damit wieder einmal seine Spielübersicht bewies.

---

**2. Mannschaft: Erster Meister in der neuen Nordwestliga!!****19.06.2005**

Bei absolutem Topwetter sollte es an diesem Sonntag im Achterdiekbad in die letzten Spielbegegnungen der Saison gehen.

Als Tabellenführer in die zwei letzten Spiele zu gehen, die für uns noch anstanden, verlieh uns natürlich noch besonderen Ansporn, dies auch noch am Ende des Tages zu sein...

So wollten wir dann auch gleich loslegen, konnten aber nicht, weil unser erster Gegner, die Mannschaft aus Papenburg nicht da war. Da keiner wusste was los war, musste seitens der

Schiedsrichter telefoniert werden. Mit dem Ergebnis, dass die Mannschaft, wie bereits schon letztes Jahr, zuhause geblieben war.

Ganz ehrlich: Schwache Leistung Jungs, wenigstens ein Anruf hätte der Fairness genüge getan, aber so...

Tatenlos ging dieses Spiel dann also mit 10:0 Toren an uns, aber wir hätten das sehr gerne ausgespielt!

Das zweite Spiel bestritten wir dann gegen unseren „Lokalrivalen“ und bis dahin schärfsten Verfolger in der Meisterschaft: der Truppe des BSV.

Vor Spielbeginn wussten wir aber schon, dass wir den Titel gewonnen hatten, denn der BSV hatte sein erstes Spiel an diesem Tag verloren.

Nichtsdestotrotz boten sie uns ein Topspiel auf hohem Niveau. Anfangs hatten wir leichte Probleme mit dem Spielaufbau, da uns das schmale Becken allgemein nicht liegt, dennoch konnten wir das erste Viertel mit 3:2 gewinnen. Im zweiten revanchierte sich der Gegner, indem er mit dem gleichen Ergebnis zum 5:5 ausglich.

Nach der Halbzeitpause ging es auf beiden Seiten unruhig und unkonzentriert zugange und so scheiterten fast alle Versuche an den beiden Tormännern. Lediglich ein Tor gelang uns in diesem Viertel und so war der Spielstand 6:5 vor dem entscheidenden letzten Viertel.

Hier drehten die BSVler dann richtig auf und konnten sogar mit 8:7 in Führung gehen. Doch dann legten Valentin Klepikow und Axel Lehmann los und schossen aus allen Rohren auf den gegnerischen Kasten.

Mit dem Resultat, dass wir auch das letzte Spiel für uns entscheiden konnten und zwar mit einem 10:8 .

So konnten wir als ungeschlagene Truppe den Meisterschaftspokal der gerade vor diesem Spieltag gegründeten Nordwestliga entgegen nehmen!!!

---

## **Die neue Nordwestliga:**

**19.06.2005**

Da wir Bremer in der Weser Emsrunde nur als „Gäste“ außer Konkurrenz mitspielen durften, haben sich die Funktionäre der zugehörigen Wasserballverbände zusammengesetzt und ein neues Konzept entworfen, das die Grenzen der Weser Emsrunde erweitert und nun das Land Bremen mit einschließt. Die Nordwestliga war geboren. Diese Entscheidung trat genau zum letzten Spieltag der Saison 2004/2005 in Kraft, wodurch wir dann zum ersten Meister dieser Liga wurden.

---

## **Saisonaufakt in der Nordwestliga**

**09.10.2005**

Zum diesjährigen Saisonaufakt in der neuen Nordwestliga (ehemals Weser- Ems Runde) ging es am 9. Oktober nach Papenburg. Auf dem Plan standen die Spiele gegen die 1. und 2. Mannschaft aus Aurich/Emden.

Das erste Spiel gegen die Zweite konnten wir dann auch wie erwartet mit 21:1 ziemlich deutlich für uns gewinnen. Wobei wir das Gegentor erst ganz kurz vor Abpfiff durch eigene Unaufmerksamkeit kassierten.

Tore: Andreas Schmidtke (7), Axel Lehmann, Ingo Schäfer (je 3), Walentin Klepikow (2), Bernd Leopold, Simon Busch, Nils Lehmann (je 1 Tor)

Im zweiten Spiel gegen die Erste ging es so gut weiter. Wir konnten die erste Halbzeit mit 6:3 für uns entscheiden.

Leider brach danach unsere Konzentration ein und der Gegner konnte aufholen. Durch zwei gegen uns gepfiffene Strafstoße kassierten wir erst den Ausgleich und dann gerieten wir noch in den Rückstand. Wir spielten leider hektisch und taktisch unklug weiter und so stand keine 10 Sekunden vor Abpfiff 10:9 für die anderen. Mit einem Hammerwurf von der Mittellinie gelang Andreas Schmidtke der Ausgleich und sicherte uns so zumindest einen Punkt in diesem Spiel.

Tore: Simon Busch (3), Andreas Schmidtke, Ingo Schäfer, Walentin Klepikow (je 2), Axel Lehmann (1 Tor)

### Neues Angebot im Aqualand (Westbad) - Spielen im Wasser für Kinder ab **6Jahre**



Jeden Freitagabend geht's rund im Lehrbecken vom Aqualand. Egal ob auf Matten im Wasser, beim Tauchen mit Flossen und Maske oder wenn der Ball und die Tore dazukommen.

Ganz neu ist dieses Angebot unseres Vereins nicht, aber leider hat es sich noch nicht so rumgesprochen.

Wir bieten diese Stunde in Zusammenarbeit mit dem SV Weser an. Hier sollen Kinder im Alter von 6-12 Jahren die Möglichkeit haben sich im Wasser auszutoben.

Ziel des Angebotes ist den Kindern neben dem Schwimmangeboten im Südbad und der

Uni etwas anderes zu bieten. Gern gesehen sind auch Kinder die den Schwimmlehrbereich verlassen haben und Seepferdchen und Bronzeabzeichen(Freischwimmen) bestanden haben.

Geleitet wird die Stunde von zwei erfahrenen Übungsleitern, die aufgrund des vorhandenen Materials abwechslungsreiche Stunden anbieten können. Flossen, Taucherbrillen, Tauchtorre zum durchtauchen, Poolnudeln, Poolmatten und ähnliches kommen zum Einsatz. Und nicht zu vergessen unsere aufblasbaren Aquaballtore.

Dies ist ein Hauptbestandteil der Stunde und es sind schon einige heiße Wasserballmatches durchgeführt worden. Hierbei kann die Wassertiefe aufgrund des Hubbodens von 60 bis 180 cm variiert werden.

Ein kleiner Stamm von Kindern hat sich schon gebildet der sich regelmäßig am Freitagabend im Aqualand in Walle um 18:45 Uhr trifft. Das mag für einige Eltern recht spät sein doch eine andere Zeit ist momentan nicht möglich. Wir haben es aber geschafft zum Jahreswechsel die Stunde auf 18:15

Uhr vorzulegen. Bedenken sie immer dabei, es ist der Freitag und die Kinder brauchen Samstag nicht zur Schule.

Wenn sie noch Fragen haben, rufen sie an:

**Lutz Schmauder** unter 0421/494 010 61

### **Der Freimarktsgang**

Als Hannelore uns beim Training erzählt hatte, dass sie mit uns zum Freimarkt gehen will, hat sich die ganze Gruppe total gefreut.

Wir konnten es kaum noch abwarten. Aber dann war es endlich soweit. Am 26.10. haben wir uns alle bei dem großen Elefanten vor dem Freimarkt getroffen.

Hannelore hatte auch noch Uwe und sogar etwas Süßes mitgebracht. Und dann ging es endlich los. Wir sind in ganz vielen Karussells gewesen und sogar Hannelore war in einem mit drin.

Am Ende hatte Hannelore uns allen Lebkuchenherzen geschenkt und wir haben uns sehr darüber gefreut.



Es war ein sehr schöner Tag. Danke liebe Hannelore!...und natürlich auch danke an Uwe :-)  
So einen schönen Freimarktsgang hatten wir noch nie :-).

### **Die Delphine (Julia Dähn)**

### **WERDER**

Ab sofort können alle Werderspiele im Jugendraum auf einer Großbildleinwand angesehen werden

**„Leserbrief“ eines engagierten Vereinsmitgliedes****Mitgliederversammlung**

„Ach ja, aber da brauche ich ja nicht hin. Es wird nicht neu gewählt und auch sonst gibt es ja derzeit nichts Neues.“

**Das haben dieses Mal am (lange vorher angekündigten Termin) 21.10.2005**

**415 von 432 Mitgliedern gedacht.**

**Anwesend waren nämlich lediglich 17 Mitglieder (einschließlich Vorstand).**

**Ist das Euer Vereinsinteresse ???**

---

**Die Resonanz auf das Ferienprogramm war eine große Enttäuschung**

Wie schon im vergangenen Jahr gab es auch in diesen Sommerferien ein Angebot an alle Schwimmer unseres Vereins. Jeden Dienstag zur gewohnten Zeit, war der Jugendausschuss im Vereinsheim und hat auf Kinder gewartet. Leider kamen in den gesamten Ferien nur vier Kinder! Dies ist für uns eine große Enttäuschung, da wir vor den Ferien von mehreren Eltern und Kindern angesprochen wurden, „ob denn wieder was angeboten würde.“ Vom Jugendausschuss geht ein Dank an die Kinder die da waren, auch wenn sie (fast) alleine spielen mussten!

**Ulf Mohrmann / Jugendsprecher**